

30.7.1997 KLEINE

30.7.1997 KLEINE

# Anstatt Körbe flogen

# 28 Kilo Drogen ein

Zoll am Flughafen Graz ließ großangelegten Suchtgiftschmuggel platzen: In einer Kiste aus Zentralafrika war Cannabiskraut im Schwarzmarktwert von drei Millionen S versteckt. Verdächtige einvernommen.

■ VON HANNES GAISCH

**H**andwerk hat goldenen Boden, heißt es – und manchmal eben auch einen doppelten, wie dieser Tage der Zoll am Flughafen Graz-Thalerhof feststellen mußte.

Denn in der verdächtigen Kiste, die laut Frachtpapieren Körbe enthalten sollte, befand sich nicht das deklarierte Gut, sondern lediglich wertloses Verpackungsmaterial. Und ein höchst wertvolles Kraut, nämlich Cannabis. Die Menge, bestätigte gestern nachmittag Günter Weingrill, Vorstand des Zollamtes Graz, ist rekordverdächtig: mehr als 28 Kilo.

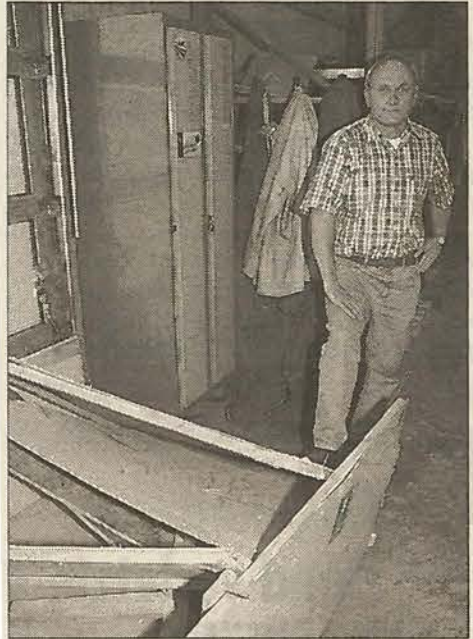
Das Marihuana stellt auf dem Schwarzmarkt einen Wert in der Höhe von knapp drei Millionen Schilling dar.

„Dieser Erfolg ist das Ergebnis hervorragender Zusammenarbeit mit Gendarmerie und Polizei“, sagte Weingrill. Den Grundstein legte freilich der Zoll am Flughafen selbst. Als die Kiste dem Grazer Adressaten ausgeliefert werden sollte, wurde der Inhalt kontrolliert, und als dieser nicht zu den Papieren paßte, die Sondereinsatzgruppe alarmiert. „Skeptisch“, so Weingrill, „waren wir allein schon wegen der Herkunft.“ Die Kiste mit den „Körben“ war am 22. Juli per Luftfracht aus

dem zentralafrikanischen Staat Benin über Brüssel, Zürich und Wien nach Graz gekommen.

Die Beamten bohrten den Behälter rundum an und entdeckten dabei den fünf Zentimeter hohen, doppelten Boden, in dem 13 Säcke mit Cannabiskraut versteckt waren.

Hinter dem Grazer Adressaten, so fand die Kriminalabteilung der Gendarmerie heraus, steckt nur ein Deckname. Dennoch hat die Kriminalabteilung mehrere Verdächtige, die gestern nachmittag zur Causa einvernommen wurden. Es handelt sich dabei vorwiegend um ausländische Staatsbürger. Ein Geständnis lag noch nicht vor.



**Aufdecker:** Sondereinsatzgruppenleiter Karl Monschein, Zollamtsvorstand Günter Weingrill, Hündin Dolly FOTOS: SOMMER